

Hinweise und Tipps zum Shooting

Vorbesprechung

Bevor ein Termin zu einem Shooting festgelegt wird, werden in einem Gespräch die Wünsche beider Seiten (des Modells und mir) besprochen und festgelegt.

Dieses Gespräch führe ich am liebsten persönlich an einem neutralen Treffpunkt, wie z.B. Café, einem Restaurant usw. Zu diesem Termin wird auch der Modellvertrag gemeinsam besprochen. Sollte die Entfernung für ein persönliches Vorgespräch zu groß sein, kommen das Telefon oder eMail zum Einsatz.

Was passiert mit den Bildern?

In dem oben bereits erwähnten Modellvertrag wird festgelegt, wer was mit den entstandenen Bildern machen darf.

Da die Bandbreite von "privaten Aufnahmen" über "Veröffentlichung" bis zu "kommerzieller Nutzung" sehr groß ist, ist es wichtig, dies im Voraus genau festzulegen, damit dann beim Shooting oder in der Nachbereitung keine Seite eine böse Überraschung erlebt.

Ich möchte, da ich die Fotografie als kreatives Hobby betreibe, die Bilder nicht kommerziell nutzen. Dennoch würde ich gerne ausgewählte Bilder als Refrenzen verwenden dürfen und auf seriösen Plattformen im Internet veröffentlichen. Zu jedem veröffentlichten Bild ist eine schriftliche Zustimmung des Modells vorgesehen!

Preise fürs Shooting und die Nachbearbeitung werden individuell verhandelt. Meine Gegenleistung ist dafür, daß das Model alle Bilder im Original und bearbeitet auf CD oder DVD bekommt.

Was muss ich vor dem Shooting beachten?

Zwei bis drei Stunden vor dem Shooting sollte das Model in lockere Kleidung schlüpfen. Abdrücke von Bändern oder Trägern brauchen sehr lange, bis sie verschwinden.

Make-Up/Puder sollte vor dem Shooting auch noch nicht aufgetragen werden, dies passiert dann beim/während des Shootings.

Bei Intimirasuren bitte darauf achten, dass diese, sofern man sie nicht gewohnt ist, schon ein paar Tage vor dem Shooting erfolgt, damit sich die Haut wieder beruhigen kann und keine Entzündungen oder Pickel sichtbar sind.

Bitte neben den Kleidungsstücken, die man zum Shooting tragen möchte auch daran denken, eine CD mit der Lieblingsmusik einzupacken. Die Musik hilft, sich in der unter Umständen unbekannteren Umgebung des Shootings schneller "einzuleben".

Wer ist alles beim Shooting anwesend?

In der Regel wird die Örtlichkeit so gewählt, daß ich mit dem Modell allein bin. Es gibt keine weiteren Zuschauer und auch keinen Zaungäste. In Ausnahmefällen, so bei Fotos in der Öffentlichkeit, läßt sich dies naturgemäß nicht verhindern.

Natürlich darf sich das Model von einer Vertrauensperson begleiten lassen. Diese Person würde ich gerne als aktive Hilfe mit in das Shooting einbeziehen (Halten von Reflektoren, Korrigieren der Posen, Nachschminken etc.). Wenn es möglich ist, sollten sich weibliche Modelle lieber von einer guten Freundin als vom Ehemann begleiten lassen, da letzte dazu neigen, mehr zu stören als zu helfen.

Wie wird fotografiert?

Ich fotografiere ausschließlich digital. Das ist wesentlich preiswerter und hat den Vorteil, daß das Model sofort ein Ergebnis sehen kann.

Die geschossenen Bilder können vor Ort auf einem Laptop angeschaut und bewertet werden, um so zu einem für beide Seiten zufriedenstellenden Ergebnis zu kommen.

Zu meiner Ausrüstung gehören u.a. Reflektoren, verschiedene Filter und eine kleine, mobile Studioblitzanlage.

Wann bekomme ich die Bilder?

Durch die digitale Fotografie ist es möglich, die Bilder nach dem Shooting direkt auf eine CD zu brennen.

Da die Bilder aber alle mit mehr als 8 Megapixeln Auflösung u.U. in einem herstellereigenen Format gemacht werden, ist etwas Zeit für die Konvertierung nötig. Mit der CD kann man dann entweder Online oder in einem Fotogeschäft Ausbelichtungen der Bilder auf Papier machen lassen.

Für eine Bearbeitung der Bilder, z.B. für Duotone(Sepia)-Effekte, Schwarz/Weiß-Umwandlung, Rahmen oder sonstige Korrekturen stehe ich gerne mit Rat und Tat zur Seite. Dies ist jedoch zeitintensiv und kann daher nicht im direkten Anschluss an das Shooting erfolgen, sondern bedarf ein wenig der Geduld des Modells.